

Begleitmaterial zum Video UNTERRICHTEN

Inhalt

- A. Vor dem Sehen
- B. Beim ersten Sehen
- C. Beim zweiten Sehen

Infos



Level 1: Einsteiger



Begleitmaterial zum Video:
Gabriella Kärcher, Juliane
Michelini & Bernhard Piehl



3 Einheiten je 10 Minuten



Universität Siegen, Ruhr-Uni Bochum



PDF interaktiv +
Download



<https://www.uni-siegen.de/zlb/weiterbildung/>



lehrkraeftelplus-nrw.de/videos



CC BY.SA. 4.0 (bit.ly/3IZNPBv)

Erstellt durch:

Gefördert durch:





A: Vor dem ersten Sehen

1. Wortschatz: Hier finden Sie einige Wörter, die in dem Film eine wichtige Rolle spielen und auch im Kontext „Schule“ sehr häufig gebraucht werden.

1. Tabelle 1: Wortschatz

Worte & Phrasen	Erklärung
die SuS	eine gängige Abkürzung für Schülerinnen und Schüler
<p>das Curriculum, die Curricula</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Adjektiv: curricular <p>Die Lehrerinnen und Lehrer müssen bei der Unterrichtsgestaltung die curricularen Vorgaben berücksichtigen.</p>	<p>der Lehrplan, die Lehrpläne</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Lehrplan betreffend
<p>die Kernaufgabe, -n</p> <p>Eine der Kernaufgaben von Lehrerinnen und Lehrern ist das Unterrichten.</p>	eine sehr wichtige (zentrale) Aufgabe
<p>die Lernvoraussetzung, -en</p> <p>Zu den Lernvoraussetzungen zählen das Vorwissen, das Anwenden von Lernstrategien, aber auch persönliche Eigenschaften wie Schüchternheit.</p>	die Lernbedingung, -en; alles, was die SuS schon können, also welche Kompetenzen sie haben, die ihr Lernen beeinflussen; was bringen sie an Wissen und (sozialen) Fähigkeiten mit;
<p>die Unterrichtsgestaltung; den Unterricht gestalten -> gestaltete hat gestaltet</p> <p>Eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung erhöht die Konzentration und die Motivation der SuS.</p>	wie man den Unterricht konzipiert und durchführt; man überlegt, welche Methoden man einsetzt, um das Lernen bestmöglich zu fördern;

B: Beim ersten Sehen



Hier finden Sie den Link zum Selbsteinschätzungsvideo UNTERRICHTEN:



<https://lehrkraefteplus-nrw.de/selbsteinschaetzung/>

2. Stellen Sie die richtige Reihenfolge der angesprochenen Themen zusammen.

2. Tabelle 2: Reihenfolge der Themen

Thema	Reihenfolge (1-6)
Aspekte der Unterrichtsgestaltung	
Schülerorientierung	
Kernaufgaben der Lehrkräfte	
Unterrichtsplanung	
Unterrichtsstörungen	
Austausch und Beratung im Kollegium	

C: Beim zweiten Sehen



Schauen Sie sich den Film zum zweiten Mal an. Sie können auch dazwischen anhalten, um die richtige Antwort aufzuschreiben.

Füllen Sie die Lücken aus und beantworten Sie die Fragen.

Diese sollen den roten Faden in Ihrer Präsentation bilden. Teilen Sie ein, wer welches Thema vorträgt.

Denken Sie daran, dass JEDER eine Rolle bekommt.

3. Füllen Sie die fehlenden Wörter im Lückentext aus.

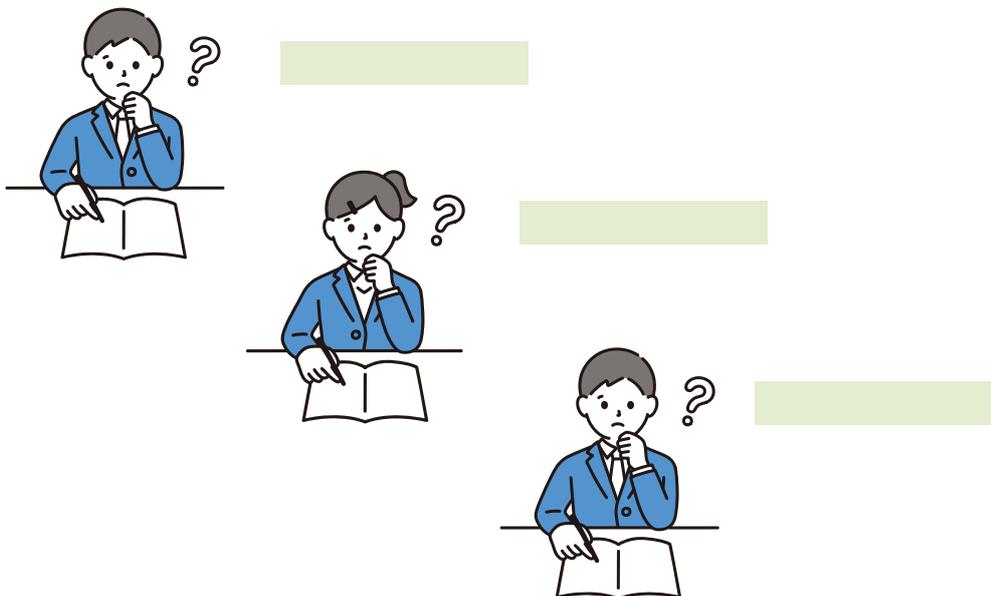


Lehrkräfte sind für die [] der SuS zuständig. Das Unterrichten ist somit die pädagogische [] von Lehrkräften. Diese sind Expertinnen und Experten für das [] und []. Sie berücksichtigen den Stand, den fachdidaktischen Stand, [] Vorgaben und schulische Vorgaben. Die Schülerinnen und Schüler stehen mit ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Bedürfnissen und [] im Mittelpunkt.

4. Was bedeutet abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung.

- Wer steht im Mittelpunkt?
- Wie arbeiten die SuS?
- Was machen die SuS? Sie sind selbst [] und lernen eigenständig und [] zu Ergebnissen kommen.
- Was bedeutet nach Meinung der Lehrerin Schülerorientierung? Wir nehmen den Schüler [] und [] und [] Person.

5. Was erfordert der Unterricht von den Sus





6. Nennen Sie 3 Beispiele für Unterrichtsstörungen.

1.
2.
3.

7. Welche drei Schritte nennt der Lehrer für den Umgang mit Unterrichtsstörungen? Ergänzen Sie.

1.
2.
3.

8. Was kann LuL beim Umgang mit Unterrichtsstörungen helfen?

1.
2.
3.

Lizenzhinweise

Grafiken

Schüler und Schülerin

Soco-st (<https://www.svgrepo.com/svg/493588/male-student-studying-question>), CC BY SA
<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>,